

Turnschlappen *express*

INFORMATIONEN VOM TURNVEREIN 1901 MICHELBAACH E.V.
Ausgabe 2/2016



Nr. 13 Deine TVM News

Turnen, Handball, Spieleute und Gesundheitssport



TVM Arbeitseinsatz - Danke!

Am Samstag, 17.09.2016, haben ca. 30 TVM-Mitglieder den Aufruf zum Arbeitseinsatz am Hartplatz auf unserem Vereinsgelände ernst genommen und wurden am Vormittag bzw. am Nachmittag aktiv. Erfreulicher Weise kamen die Helferinnen und Helfer aus allen Abteilungen: vom Handball, Turnen und Spielmansszug, aus der Jugendleitung, von den aktiven Herren



und vom Radlertreff. Nach etwa 6 Stunden fleißiger und effektiver Arbeit (dank des Radladereinsatzes von Stefan Noll und der Traktorunterstützung von Johannes Höfler) war der Kunststoffbelag (ca. 1200 qm, ca. 10 Tonnen) sauber abgetragen, die Bodendecker-Pflanzen waren zurückgeschnitten, Regenrinne gereinigt und gepflasterte Flächen vom Unkraut befreit.

Herzlichen Dank an alle Arbeitsfreudigen für diesen erfolgreichen Einsatz!



Jetzt sieht das Gelände nicht mehr vernachlässigt

aus. Im Winter oder spätestens im nächsten Frühjahr sollten noch die Hecken zu den Nachbargrundstücken stark zurückgeschnitten werden. Was weiterhin fehlt, sind tragfähige und umsetzbare Ideen zur Neugestaltung bzw. weiteren Nutzung des Geländes. Aber evtl. motiviert der Platz im aktuellen Zustand nochmal zu neuem Nachdenken.

Wünsche, Anregungen, Kritik

Wir sind für jede Art von Rückmeldung dankbar.

Sagen Sie uns per E-Mail an lobundtadel@tvm1901.de was Ihnen besonders gut gefallen hat, was Ihnen fehlt und was man noch verbessern könnte. Wir werden unser Bestes tun, Ihre Vorschläge in der nächsten Auflage zu berücksichtigen!

Kinderturnen ohne Hilde

Im Rahmen des diesjährigen Spielfestes, bei dem sie immer mit Rat und Tat dabei war, wurde Hilde Sticker als Übungsleiterin im Kinderturnen verabschiedet. Nach über 25 Jahren Tätigkeit im Kinderturnen, das entspricht ca. 1000 Übungsstunden, darf sie nun ihren wohlverdienten „Ruhestand“ genießen. Wir verlieren mit ihr eine sehr engagierte und kompetente Übungsleiterin.

Über 1000 Übungsstunden hat Hilde in mehr als 25 Jahren geleistet—Danke!



Nadine Englert und Stefan Noll haben geheiratet, beide sind langjährige TVM Mitglieder. Stefan spielt seit 10 Jahren in der 1. Mannschaft Handball. Nadine hat geturnt war sowohl beim Turnen wie beim Handball als Trainerin aktiv. Viel Glück auf dem gemeinsamen Weg für Euch.

Musik: CD für Wunsch am Horizont

Das Spielleuteorchester unterstützt den Verein „Wunsch am Horizont“ mit der Aufnahme einer CD. Diese wird gegen Spende von 15 € abgegeben, um letzte Wünsche von Sterbenden zu erfüllen. Die CD soll diesen Verein weiter bekannt machen.



Wunschmobil für Sterbende um letzte Wünsche zu erfüllen.

Unser Stücke „**A Sunray - Ein Sonnenstrahl**“ wurde im Laurentiusheim in Michelbach mit einem mobilen Tonstudio aufgenommen. Das Equipment des Tonstudios Dreamland war beeindruckend und wir konnten eine gewisse Nervosität nicht verbergen.



Von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr erstreckten sich dann diverse Durchläufe, um das Stück so perfekt als möglich für die Benefiz CD zur Verfügung zu stellen.

Die CDs werden bis spätestens 21. Oktober fertig und gegen eine Spende von 15 EUR pro CD erhältlich sein. Der Spendenbetrag für Mitwirkende beträgt 12 EUR pro CD.

Jeder der Menschen mit letzten Wünschen kennt, soll sich an den Verein wenden, damit diese erfüllt werden. Das Spielleuteorchester steht gern hinter dieser Idee

Musik: Verschiedene Auftritte



Spielleute gestalten Fröhschoppen im Generationen Park am letzten September Sonntag bei strahlendem Wetter.

Ebenfalls im **Generationen Park — Sparkassen Familientag**



Hier dirigiert der Bürgermeister selber seine gewünschte Zugabe. Am gleichen Tag hatten immerhin fünf junge Musiker ihre ersten Auftritt auf großer Bühne. Anschließend musste das Schlachtfest der Feuerwehr in Michelbach aktiv gestaltet werden.

Spielleute
von 9 bis 69
sind auf der
Bühne

Proben sind immer Donnerstags im Vereinsheim.

Jugend: Kanutour

Freitagnachmittag sind wir am Campingplatz Schohleck angekommen und haben unsere Zelte aufgebaut. Abends wurde dann gegrillt und ein paar von uns spielten Wikinger-Schach. Samstags paddelten wir auf der Lahn vom Campingplatz 16km bis Weilburg. Während der Fahrt haben wir einige Wasser-schlachten vollführt. Natürlich wurde auch eine Pause eingelegt, damit wir uns für den Rest der Strecke stärken konnten. Dann



sind wir die restlichen Kilometer bis Weilburg gepaddelt, wo wir unsere Kanus aus dem Wasser geholt haben. Leider verpassten wir ganz knapp den Zug, der uns zurück zum

Campingplatz bringen sollte. Wir riefen ein Mini-Car und ein paar von uns fuhren zurück zum Campingplatz. Der Rest unserer Gruppe wurde dann von einem Betreuer abgeholt. Nach einem anstrengenden, aber sehr schönen Tag gab es Nudeln zum Abendessen. Später haben wir dann noch am Lagerfeuer gegessen und Stockbrot gemacht. Am letzten Tag sind wir 10km auf der Lahn gefahren. Da es am Morgen geregnet hatte, war es tagsüber auch nicht so warm, so dass wir leider keine Wasser-schlacht machen konnten. Auf der Strecke mussten wir durch drei Schleusen hindurch fahren, was sich als sehr schwer erwies. Zurück am Campingplatz haben wir angefangen unsere Zelte abzubauen, dabei hat uns ein starker Regen überrascht. Zum Abschluss haben wir alle zusammen nochmal Pizza gegessen und sind anschließend nach Hause gefahren. So ging ein schönes Wochenende zu Ende und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wo wir bestimmt wieder bei der Kanutour dabei sind.

Jugend: Zeltlager

Das diesjährige Zeltlager vom 22. – 24.07.2016 mit 38 Kindern und 15 Betreuern stand unter dem Motto Olympia.

Treffpunkt zur Fahrradtour war wie immer an der Kahlthalhalle. Bei strahlendem Sonnenschein erreichten wir gut gelaunt den Campingplatz in Großwelzheim. Da die Zelte vom Jugendteam und Eltern schon aufgebaut waren, konnten wir uns gleich darin einrichten.

Zum Abendessen gab es wieder die allseits geliebten Hamburger. Danach wurden noch einige Kennenlernspiele gespielt. Es wurde Zeit zum Schlafen und so machten sich alle auf zu den Zelten.



Petrus meint es aber auch dieses Jahr nicht gut mit uns, und so mussten wir nachts zwei Mal die Schutzräume aufsuchen, wo wir dann auch übernachteten. Nach dem Frühstück gab es die große Olympiade mit: Volleyball, Ruderwettkampf und Tanz-Choreographie. Im Anschluss spielten alle noch ein Suchspiel. Gestärkt gingen es dann in den eingeteilten Gruppen zu der Kleinen Olympiade. Hier konnte man sich in Liegestütze, Spagat, Bogenschütze, Federball, Staffellauf, Reiten, Weitsprung und Olympiaquiz mit den anderen Teams messen. Natürlich kam die Freizeit auch



Jugend: weiter Zeltlager

nicht zu kurz und alle duften sich im See mit Schlauchbooten und selbst gebauter Rutsche amüsieren.

Um das Duschen kam auch dieses Jahr keiner drum herum. Vor dem Schlafen, das diesmal gleich in der Schutzhütte stattfand, spielten wir und auch die Siegerehrung der Olympiade wurde noch durchgeführt. Nach dem Frühstück wurde zügig zusammengepackt, und so ging es dann auch schon wieder mit dem Fahrrad zurück nach Michelbach. Das Zeltlager war mal wieder ein voller Erfolg.

Turnen: Spielfest Bilder



Turnen: Spielfest

Am 26. Juli fand das diesjährige Spielfest des Turnvereins Michelbach statt. Bei sonnigem Wetter lockte das Motto „Olympische Spiele“ über den Nachmittag verteilt 120 Kinder auf den Sportplatz



neben der Turnhalle. An zahlreichen Stationen, die alle einer olympischen Disziplin nachempfunden waren, konnte jeder sein Können unter Beweis stellen. Ob Frisbee Weitwurf, auf einem Gummi-Pferdchen durch einen Parcours hüpfen, Medizinbälle stemmen, über Hindernisse springen oder unter ihnen hindurch krabbeln – für Groß und Klein war etwas dabei. Aber nicht nur sportlich waren die Kids unterwegs, an einer Station konnten sie sogar ihre Lieblingsflagge malen. Tatkräftig unterstützt wurden alle Teilnehmer von Eltern, Großeltern, Geschwistern, Tanten und Onkel. Das traumhafte Wetter sorgte für zusätzlichen Spaß und auch für die Verpflegung war mit Würstchen und kalten Getränken gesorgt. Auf einem Laufzettel gab es abschließend an jeder gemeisterten Station einen Stempel und, wenn die Karte voll war, zuletzt einen Preis. Alles in Allem war es ein gelungener Nachmittag voller Spaß für die ganze Familie.

**Aktueller Trainingsplan für Turnen und alle
anderen Abteilungen unter
[Www.tvm1901.de/trainingsplan](http://www.tvm1901.de/trainingsplan)**

Handball: Jugend

In der Zukunft muss verstärkt auf die Jugend gesetzt werden. Aber das bedarf enormer Anstrengungen. Trotz einer in die 3. Spielrunde gehenden JSG – Hörstein / Michelbach ist das kein Selbstläufer. In 2016/2017 geht die **JSG – Hörstein / Michelbach** mit insgesamt 6 Jugendmannschaften an den Start. Eine weibliche D- und B –Jugend – Mannschaft. Diese beiden Mädchen – Teams bestehen zu 90% aus Hörsteiner Spielerinnen. Bei der E, D, C und B – Jugend männlich sind etwas mehr dem TV – Lager zuzurechnen. Alle Mannschaften werden von 2 Trainern/Betreuern jeweils zweimal die Woche trainiert. Einmal in Michelbach und einmal in Hörstein. Lobend zu erwähnen ist die erfolgreiche Qualifikation der C-Jugend für die Bezirksoberrliga mit 4 Siegen bei einer Niederlage und einem



Torverhältnis von 116:105. Leider hat die Jugendabteilung der Handballer dieses Jahr nicht nur Positives zu berichten. Im Laufe der Sommerqualifikation sahen wir uns gezwungen die männliche A-Jugend wegen Spielermangels abzumelden. Gerade im Hinblick auf die vorangegangene Abmeldung der zweiten Her-

renmannschaft des TVM stimmt diese Entwicklung nicht gerade zuversichtlich. Schmerzlich ist außerdem, dass sich die Trainer bzw. Betreuersuche für unsere Jugend zunehmend schwieriger gestaltet. Nicht, dass es vor Jahren hier keine Probleme gab, aber man muss bedenken, dass sich die Aufgabe nun zwei Vereine teilen. Vor diesem Hintergrund suchen wir aus dem TVM – Lager nach wie vor einen zweiten Trainer für die C-Jugend männlich. Hoffnung macht vor allem die Entwicklung bei den Jüngsten. Beide Vereine, TG – Hörstein und TV – Michelbach, haben in mühevoller Arbeit in den letzten 12 Monaten ihre Mini

– Lager wieder gut auffüllen können. Wiederholte Handball – Tage in der Grundschule in Michelbach und auch 2016 erstmals in der Grundschule in Alzenau hatten Erfolg. Um Anna Bieberle (Mini – Trainer) und Sascha Pfannmüller (seit März 2016 auch unserer neuer Jugendleiter) gibt es ein kleines Team, um die jeweils 4 Doppelstunden in den Grundschulen erfolgreich zu absolvieren. In gleichem Maße erfreulich ist das „Handball-Camp“ verlaufen, welches dieses Jahr erstmals veranstaltet wurde. Hierzu versammelten



sich die Mannschaften der JSG am Nachmittag des 9. Juli auf dem Vereinsgelände der TG Hörstein, nachdem sie zuvor an einem Feldturnier in Bruchköbel teilgenommen oder Freundschaftsspiele ausgetragen hatten. Anschließend wurden die Zelte aufgebaut und der erste Teil einer

Schnitzeljagd durchgeführt, welche sonntags vormittags abgeschlossen wurde. Diese Schnitzeljagd bestand aus mehreren Stationen rund um Hörstein, an denen vor allem Geschicklichkeit und Wissen aber natürlich auch die Teamfähigkeit der zufällig zusammen gewürfelten Gruppen erfolgreich getestet wurde. Samstagsabends gab es Leckerien vom Grill und ein gemütliches Lagerfeuer. Das „Handball-Camp“ soll auf jeden Fall wieder stattfinden.



Handball: Männer

Nach 2 mageren Jahren endete die Runde 2015/2016 in der Bezirksliga A mit einem passablen 6. Platz und einem positiven Punktekonto. Gerne würde man natürlich die BOL erklimmen, doch in Anbetracht des relativ dünnen und veränderten Katers peilt die Mannschaft und Ihr Trainer, Rainer Karrer und Betreuer, Georg Pfluggradt realistischere Etappenziele an. Mit sehr intensiven und schweißtreibenden Trainingseinheiten in der



Kahlthalle und auf dem vereinseigenem Beachplatz gab es auch eine Übungseinheit auf Wasser. In einem klassischen 8er beim Aschaffburger Ruder-Club wurde das Zusammenspiel, hier zwischen Steuermann und Ruderern und den Kampf +/Teamgeist des ganzen Teams auch auf fremden Terrain trainiert. Wir sind guter Dinge, dass sich die Mannschaft für Ihre Mühen und der generell sehr guten Vorbereitung nun selbst belohnt und Ihre Fans mit konstant konzentrierten Leistungen begeistern wird. Insgesamt ist die Bezirksliga A sehr ausgeglichen. Zu den Favoriten um die Meisterschaft sind eher die Teams aus Erlenbach, Bürgstadt, Groß-Zimmern und Babenhausen zu nennen. Doch schon am 1. Spieltag gab es für die Bürgstädter mit 41:26 eine sehr deutliche Niederlage beim Ligakonkurrenten Dieburg/Groß-Zimmern.

Unser 1. Spiel am 17.09. ist im wahrsten Sinne des Wortes ins „Wasser gefallen“. Nach nur 1:56 Minuten regnete es so stark durchs Hallendach, das die Partie gegen die HSG -Aschaffenburg abgebrochen werden musste.



Die zweite Partie wurde somit zur Generalprobe für die neue Saison, und das ausgerechnet gegen unsere Freunde aus Hörstein. Alle waren sehr gespannt, denn die letzten 3 Derby – Spiele gingen alle verloren. Doch dieses Mal waren wir die Besseren. Aus einer enorm starken Abwehr heraus legten die Jungs schon in der ersten Hälfte den Grundstock zum Sieg. Zur Halbzeit stand es 15:9. Zu Beginn der zweiten Hälfte kamen die Hörsteiner noch mal auf 2 Tore ran. Doch postwendend erhöhte man wieder auf 3 Tore und agierte von da an wieder so konzentriert und kämpferisch wie Abschnitt eins. Am Ende siegte die Karrier – Truppe hochverdient mit 26:20.

2. Mannschaft ade: Nach dem Aderlass der letzten Jahre konnten wir für 2016/2017 erstmals keine 2. aktive Männermannschaft melden. Schon in der vergangenen Saison mussten wir die 2. Mannschaft als a.K. (außer Konkurrenz) – Team melden. Denn ohne die Aushilfe von 2-3 Spieler aus der Ersten waren diese gar nicht spielfähig. Was wiederum nur bei einem a. K. – Team erlaubt ist. Das erklärt sicher auch für den ein oder anderen aufmerksamen Fan, dass die Reserve trotz chronischer Personalsorgen (wegen den Aushilfen) doch noch in der vorderen Tabellenhälfte in der Bezirksliga C 1 aufzufinden war. Rechnen wir die beiden alten Recken, Eckart und Hee, mal nicht dazu, dann blieben zu Ende der vergangenen Saison nur noch 5 Spieler übrig.

Fitness: Aktive Herren

Aus der Frühjahrswanderung wurde die Herbstwanderung diesmal ins Taubertal.



Nach einer eineinhalbstündigen autobahnlosen Anfahrt durch den herbstlichen Spessart war Bronnbach erreicht. Auf dem Parkplatz der Gasthauses Klosterhof stellten wir die Autos ab. Wie geplant wurde zunächst gefrühstückt, dann die Wanderschuhe gebunden und los sollte es gehen. Vorbei am Kloster Bronnbach führte der Weg über Höhefeld, Kühlsheim und Niklashausen nach Gamburg.

Im Biergarten des Grünen Baums bzw. der Schlupfe-Scheune dehnte sich die Mittagsrast immer weiter aus. Schuld war das sonnige Plätzchen. So beschlossen wir nicht mehr zur Burg hinauf zu steigen.

Über den Hannebergle ging es auf den direkten Wanderweg zurück nach Bronnbach.

Abends zeigte uns Pilgerführer Wolfgang die prunkvolle Klosteranlage und erzählte uns von dem kargen Leben der Zisterzienser. Bei einer gut gedeckten Vesper mit einer ausgiebigen Weinprobe konnten wir den Abend im klostereigenen Kellergewölbe ausklingen lassen. Satt und zufrieden – liebliches Taubertal - endete der erste Tag.



Gut erholt und nach einem ausgiebigen Frühstück ging es raus in den Nebeln des Taubertals. Durch den Einschnitt der Tauber und die Ausrichtung des



Tals bilden sich schon früh im Herbst ordentliche Nebelschwaden. In der Hoffnung, dass diese auf der Höhe durch die Sonne vertrieben werden, machten wir uns auf den Weg nach

Wertheim. Über den Ort Klosterweg erreichten wir den Main und hatten einen wunderbaren Blick auf die Mainschleife zwischen Eichel und Urphar mit der Staustufe Eichel.

Die Sonne hatte inzwischen den Nebel vertrieben. Nach einer kurzen Rast nun aber auf nach Wertheim und zurück an die Tauber.



Gegen Mittag erreichten wir dann Wertheim mit der imposanten Burgruine und dem beeindruckenden Blick über die Stadt. Orientierung gibt es im Wald doch genug. Auf jeden Fall fanden wir auf dem Weg nach Kilsheim zweimal ohne vorhandene Wege sicher die geplante Route. Was doch einige erfahrene Wanderkartennutzer in Erstaunen setzte.

Einhellig war die Gruppe der Meinung, dass auf Grund der guten Erfahrung mit dem Herbstwetter im nächsten Jahr an dem Septembertermin festgehalten wird.

Dank an die Organisation, die in den Händen von Bernhardt Wilz und Werner Ullrich lag. Bilder unter www.tvm1901.de



TVM bewegt.....

... am 4.12.2016 14:00

Kahlthalle Michelbach

Für Aktive und solche, die es werden wollen. Für Eltern, Kinder, Großeltern.

Die ganze Welt des TVM zum Anfassen und Mitmachen.

Mit Kaffee, Kuchen und Getränken.

Von 14 bis 18 Uhr

Michelbach bewegt sich.....

Adressaufkleber

Impressum:

TV 1901 Michelbach e.V.

Rüdiger Sticker

Am Fallthor 9

63755 Alzenau

06023-5867

ruediger.sticker@tvm1901.de